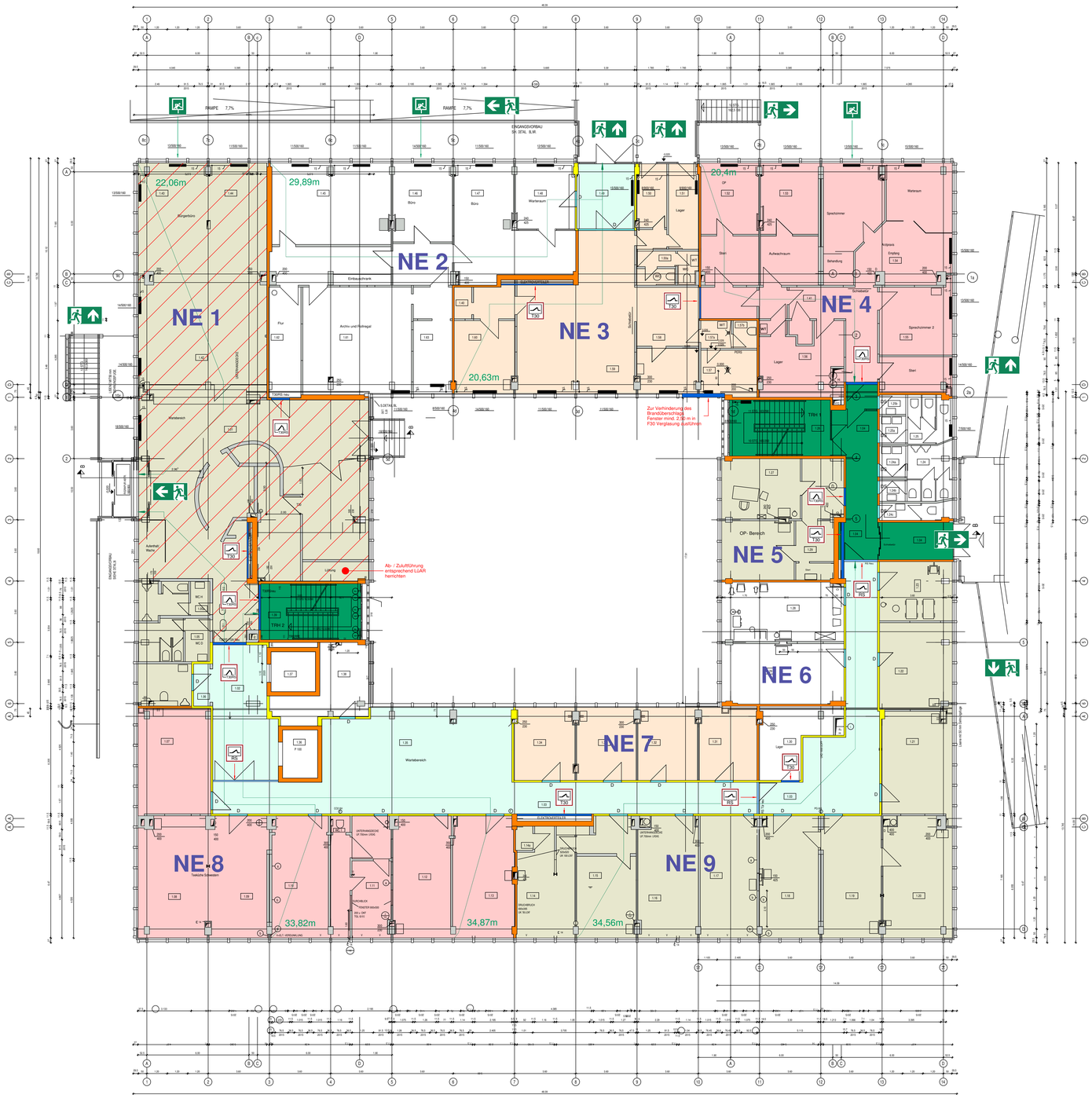
**Brandschutzplan gilt nur in Verbindung mit Textteil - Brandschutz - Konzept I b2_120_2018_BR_4_MD**

OK FFB EG 0,00 = xxx NHN
Stand: 10.09.2018




Im Gesundheitsamt sind alle TGA-Installationen, welche durch Geschossdecken geführt werden, vertikal als EI-60 Schacht mit EI-60 - Schachttür (F60, hfh - hochfeuerhemmend) oder in der Deckenebene als Raumabschluss in EI 60 (F60, hfh - hochfeuerhemmend) brandschutztechnisch auszuführen.

Die brandschutztechnische Abschottung von Leitungs-/Lüftungsanlagen aus- und in diese Installationsschächte ist in EI 60 (F60, hfh - hochfeuerhemmend) vorzusehen. Weiterhin besteht die Ausführungsmöglichkeit der horizontalen Brandschutzabschottung - REI 60 (F60, hfh - hochfeuerhemmend) in der Deckenebene.

Messeinrichtungen und Verteiler müssen in notwendigen Treppenräumen mit mindestens feuerhemmenden Bauteilen und feuerhemmenden Abschlüssen brandschutztechnisch abgetrennt werden, in der Deckenebene sind diese EI 60 (F60, hfh - hochfeuerhemmend) brandschutztechnisch abzuschotten!

Für Unterverteilungen in notwendigen Fluren genügen feuerhemmende Schachtausführungen mit nichtbrennbaren Abschlüssen. In der Deckenebene sind diese EI 60 (F60, hfh - hochfeuerhemmend) brandschutztechnisch abzuschotten!

Abstimmung Haustechnik in Ausführungsplanung!
(Ausführung entsprechend LAR / LüAR)

Mit Stand vorliegender Nutzung (31.10.2018) wurden im Bereich von aneinander grenzenden Nutzungseinheiten die einer privaten bzw. Fremdnutzung (außerhalb der Amtsnutzung der Stadt Magdeburg) und „öffentlichen" Nutzunge angesiedelt sind, planerisch Trennwände mit Brandschutzanforderungen hinterlegt.
Sind über das bauordnungsrechtliche Mindestniveau hinaus, erweiterte privatrechtliche Anforderungen (Sachschutz) zu beachten, sind diese dem unterzeichnenden Brandschutzfachplaner zu benennen.

Darstellung - Nutzung / Nutzungseinheiten

- NE 1 - Empfang / Bürgerbüro ~ 288 m²
- NE 2 - Schwangerschaftsberatung ~ 195 m²
- NE 3 - Dr. Huidu ~ 145 m²
- NE 4 - Dr. Arbter ~ 187 m²
- NE 5 - OP-Bereich ~ 49 m²
- NE 6 - Jugendamt ~ 51 m²
- NE 7 - Jugendamt ~ 61 m²
- NE 8 - Jugendamt ~ 156 m²
- NE 9 - Jugendamt ~ 146 m²

Anzahl Personal gesamt: 32


Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Brandschutzplaner angegebenen Maße und Bauarten. Sämtliche sonstige Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Für Aufmass-/Konstruktionsfehler haftet allein der Auftragnehmer.
Lieferungen und Montage dürfen erst auf der Grundlage von durch den Planer freigegebenen Ausführungs- und Werkplänen erfolgen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Brandschutzingenieurs.
Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.


PLANÄNDERUNGSLISTE

| INDEX | DATUM | KURZBESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| | | |

VERTEILERLISTE

| VERTEILER | INDEX I DATUM I ANZAHL |
|---|---|
| | |

Aufnahme-Bestand I b2 ingenieure 2018

**HINWEISE**

*Allgemein:*
*In den Brandschutzplänen werden nur Trennwände gem. § 28 BauO LSA farbig dargestellt. Die Klassifizierung des Feuerwiderstandes der Bauteile erfolgt nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501 (Legende im BSK).Die Brandschutzqualität der tragenden und aussteifenden sowie raumabschließenden Bauteile(Decken, Wände und Stützen) richtet sich nach der Gebäudeklasse und der Einstufung im Brandschutzkonzept. Die allgemeinen Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen nach Landesbauordnung sind einzuhalten! Die tragenden und aussteifenden Bauteile sind in der geprüften Statik der baulichen Anlage festgeschrieben. Plandarstellungen bezeichnen den "Soll"-Zustand, der Textel zum Brandschutzkonzept und dann integrierte, abweichende Anforderungen sind zu beachten!*

Technische Gebäudeausrüstung:
*Die Brandschutzqualität von Durchführungen für Kabel- und Leitungsanlagen ist entsprechend der Technischen Baubestimmung "Leitungsanlagen-Richtlinie" zu erstellen. Die Brandschutzqualität von Lüftungsanlagen ist entsprechend der Technischen Baubestimmung "Lüftungsanlagen-Richtlinie" zu erstellen.*

**LEGENDE FÜR PLANUNG - BRANDSCHUTZ**

* Klassifizierung nach DIN 4102 bzw. DIN 13501

| | | |
|---|---|---|
| | LILA | BW - BRANDWAND* I BBA - BRANDBEKÄMPFUNGSABSCHNITT |
| | ROT - VIOLETT | BW - FEUERBESTÄNDIGE BRANDWAND* I REI-M 90 BZW. F90 A+M |
| | ROT | FEUERBESTÄNDIG* I FB / F90 / REI - BZW. EI 90 |
| | ORANGE - VIOLETT | BW - HOCHFEUERHEMMENDE BRANDWAND* I REI 60-M BZW. F60 A+M / F60AB+M |
| | ORANGE | HOCHFEUERHEMMEND* I HFH / F60 / REI -BZW. EI 60 |
| | GELB | FEUERHEMMEND* I FH / F30 / REI - BZW. EI 30 |
| | GRAU | NICHT BRENNBAR* I NB |
| | BRAUN | SCHWER ENTFLAMMBAR* I SE |
| | TÜRKIS | TÜR MIT BESTIMMTEN, JEDOCH NICHT KLASSIFIZIERTEN ANFORDERUNGEN D = dichtet, V = vollwandig, S = selbstschließend. |
| | HELLBLAU | RS = RAUCHSCHUTZELEMENT NACH DIN 18095 (RS BZW. Sm...C...) G = BRANDSCHUTZVERGLASUNG (Z.B. G30 BZW. E30, E90)* RS / EI30 |
| | BLAU | TÜR = FEUERSCHUTZELEMENT* GQF. MIT RAUCHSCHUTZ (T30, T60, T30-RS BZW. E(30/60/90-Sm...C...)* T30 / T30-RS / E30 |
| | BLAU | ABSCHOTTUNG MIT KLASSIFIZIERTEN ANFORDERUNGEN (K..L..S..I..F30.60.90)* |
| | ROT | BRANDMELDEANLAGE NACH DIN 14675 |
| | BLAU | LÖSCH- / AUTOMATISCHE LÖSCHANLAGE - SPRINKLER-/SPRÜHNEBEL-/INERTGAS |
| | ROT | RAUCHMELDER-/WOHNUNGSRAUCHMELDER NACH DIN 14676 |
| | DUNKELGRÜN | NOTWENDIGE TREPPE BZW. NOTWENDIGER TREPPENRAUM - AUSGANG INS FREIE |
| | HELLGRÜN | NOTWENDIGER FLUR, NOTWENDIGER (SICHERER) AUSGANG INS FREIE |
| 1.RW | DUNKELGRÜN | 1. RW = ERSTER RETTUNGSWEG |
| 2.RW | HELLGRÜN | 2.RW = ZWEITER ODER WEITERER RETTUNGSWEG |
| M | SIGNALGRÜN | RETTUNGSWEGLÄNGE IN METER |
| ATL | GRÜN | ATL = ZWEITER RETTUNGSWEG DURCH "ANLEITERBARE STELLE MIT TRAGBARER LEITER" DER FEUERWEHR = GEEIGNETES FENSTER/AUSSTIEG |
| ADL | GRÜN | ADL = ZWEITER RETTUNGSWEG DURCH "ANLEITERBARE STELLE MIT DREHLEITER DER FEUERWEHR = GEEIGNETES FENSTER/AUSSTIEG |
| | GRÜN | RETTUNGSWEG / AUSGANG |

PROJEKT I PLANUNG
Brandschutzplanung im Bestand
Ganzheitliches Brandschutzkonzept für die Liegenschaft der Lübecker Straße 32
mit Nutzung als Büro- / Verwaltungsgebäude, Arztpraxen und ähnlichen Nutzungen

BAUHERR
Landeshauptstadt Magdeburg
Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
Gerhart - Hauptmann - Straße 24-26 I 39108 Magdeburg
UNTERSCHRIFT BAUHERR

ARCHITEKT I PLANUNG - HOCHBAU
-


PLANUNG - BRANDSCHUTZ Architekt Dipl.Ing.(FH) M.Eng. Thomas R. Jahn / Ingenieur • Nachweisberechtigter für Brandschutz
b!2 ingenieure
Sachverständige • Ingenieure für Brandschutz
Humboldtstr. 6 I 39112 Magdeburg I 0391/6202418 I sekretariat@bezwei.de


PLANINHALT
Grundriss Erdgeschoss

LEISTUNGSPHASE
Genehmigungsplanung - Brandschutz

| PROJEKT - NR | DATUM | MASSTAB | GEZEICHNET | GEPRÜFT | INDEX |
|---|---|---|---|---|---|
| b2_120_2018 | 31.10.2018 | M 1 : 100 | Ja/Sche/We | - | 0 |

PLAN: b2_120_2018_BR_4_MD_EG_OG_0 DIN - FORMAT A 0